

---

Kurze Chronologie der Geschehnisse in der Gender AG seit Gründung im März 2008:

Da es sich bei der Gender AG um eine Neugründung einer bundesweiten AG handelte, stand am Anfang der Aufbau und die Bereitstellung einer nötigen Infrastruktur im Vordergrund, das bedeutete im Einzelnen:

**1. Aufbau der Webseite, diese beinhaltet mehrere Punkte:**

- ⇒ inhaltlicher Art, das bedeutet die Bereitstellung von verständlichem Material, welches einen Zugang zu dem Begriff Gender/Verknüpfungen mit anderen Arbeitsfeldern bei attac herstellt
- ⇒ methodisch/Gender als Querschnittskategorie: zum anderen werden Methoden und Arbeitsmittel erläutert, die einen gleichberechtigten Zugang zu einer politischen Beteiligung von Männern und Frauen fördern (politische Partizipation/Bildungsbausteine)
- ⇒ Bezug zu Ökonomie/Finanzmärkte aus einer Gender Perspektive
- ⇒ Bereitstellung Newsletter

**2. Die Gender AG bei Sommerakademien/Angebot von Gender**

**Trainings/Kapitalismuskongress:**

- ⇒ Mitglieder von der Gender AG haben unterschiedliche Workshops und Gender Trainings bei Sommerakademien angeboten
- ⇒ Planung und Durchführung eines Workshops auf dem Kapitalismuskongress mit Frigga Haug

**3. bundesweite Vernetzung/Anbindung zu Gruppen:**

- ⇒ Es besteht eine starke Anbindung zu einer Lokalen Gender Gruppe in Berlin, eine bundesweite Infoliste, auf der ca. 70 Leute eingetragen sind, wo u.a. auch VertreterInnen von interessierten Mitgliedsorganisationen dort vertreten sind
- ⇒ Punktuelle Zusammenarbeit mit der AG feministAttac
- ⇒ Vertretung der Gender AG auf dem Netzwerktreffen der europäischen Attacies
- ⇒ Öffentlichkeitsarbeit durch PM, Informationsangebote über Gruppenliste
- ⇒ Bundesweiter Aufruf/Organisation eines „Gender-Blocks“ zu den Demonstrationen am 28.03.2009 in Berlin

- 
- ⇒ Anbindung im Rat, Beratung zu Veranstaltungen bezüglich geeigneten Referentinnen für Workshops, Podiumsdiskussionen
  - ⇒ Mitarbeit an einem europäischen Papier für Forderungen des Netzwerks der europäischen Attacies

#### **4. Erstellung und stetige Aktualisierung einer Referentinnen Liste**

#### **5. bundesweite Treffen der Gender AG**

- ⇒ Im ersten Jahr haben zwei Treffen der bundesweiten Gender AG stattgefunden, zum zweiten Treffen waren auch VertreterInnen von feminist attac eingeladen, um sich über die Arbeit auszutauschen
- ⇒ Es fand ein Austausch mit feminist Attac statt und die Vereinbarung von weiterer Zusammenarbeit

#### **6. Aktion auf dem Kapitalismuskongress zum internationalen Frauentag**

#### **7. Vernetzung und Austausch mit anderen zivilgesellschaftlichen AkteurInnen auf Veranstaltungen, Kongressen und**

---

Im zweiten Jahr des Bestehens der Gender AG hat die Unterstützung des Projekts Frauenkompetenz in der Finanzkrise sämtliche Kompetenzen, personellen Ressourcen der Gender AG eingebunden. Das Projekt konnte erst durch Unterstützung der Gender AG mit entwickelt werden und wurde von dieser mitgetragen (zum Teil auch von feminist Attac). Dass die Arbeit der Gender AG sich auf das Projekt Frauenkompetenz in der Finanzkrise focussierte und keine weiteren Aspekte berücksichtigen konnte, auch wenn es erforderlich gewesen wäre, liegt u.a. daran, dass es wenig Mitglieder bei attac gibt, die sich im erweiterten Sinn mit Geschlechterfragen auseinandersetzen, bzw. sich schwerpunktmäßig dafür interessieren. Für das Projekt „Frauenkompetenz in der Finanzkrise“ galt es aber nicht nur Frauen mit dem Thema anzusprechen, sondern auch die Geschlechterperspektive mit einfließen zu lassen. Dementsprechend waren die Kapazitäten für zusätzliche Aktivitäten der Gender AG erschöpft. Auf der bundesweiten Mailingliste wurden jedoch weiterhin regelmäßig Informationsangebote über aktuelle Neuigkeiten außerhalb des Themenkomplexes „Frauenkompetenz in der Finanzkrise“ verschickt. Das Projekt „Frauenkompetenz in der Finanzkrise“ hat einiges auf die Beine gestellt, Veranstaltungen

---

organisiert und Netzwerke gewonnen, auf diesen Grundlagen kann die Gender AG nun in den nächsten zwei Jahren die Arbeit dahingehend vertiefen, dass noch mehr Attac Gruppen mit der Gender Thematik als Querschnitt angesprochen werden können. Desweiteren gilt es das Bildungsmaterial zu erweitern und nächstes Ziel ist ein Gender Gipfel zu organisieren sowie den Wachstumskongress von Attac nächsten Jahres mit zu unterstützen.